

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 18

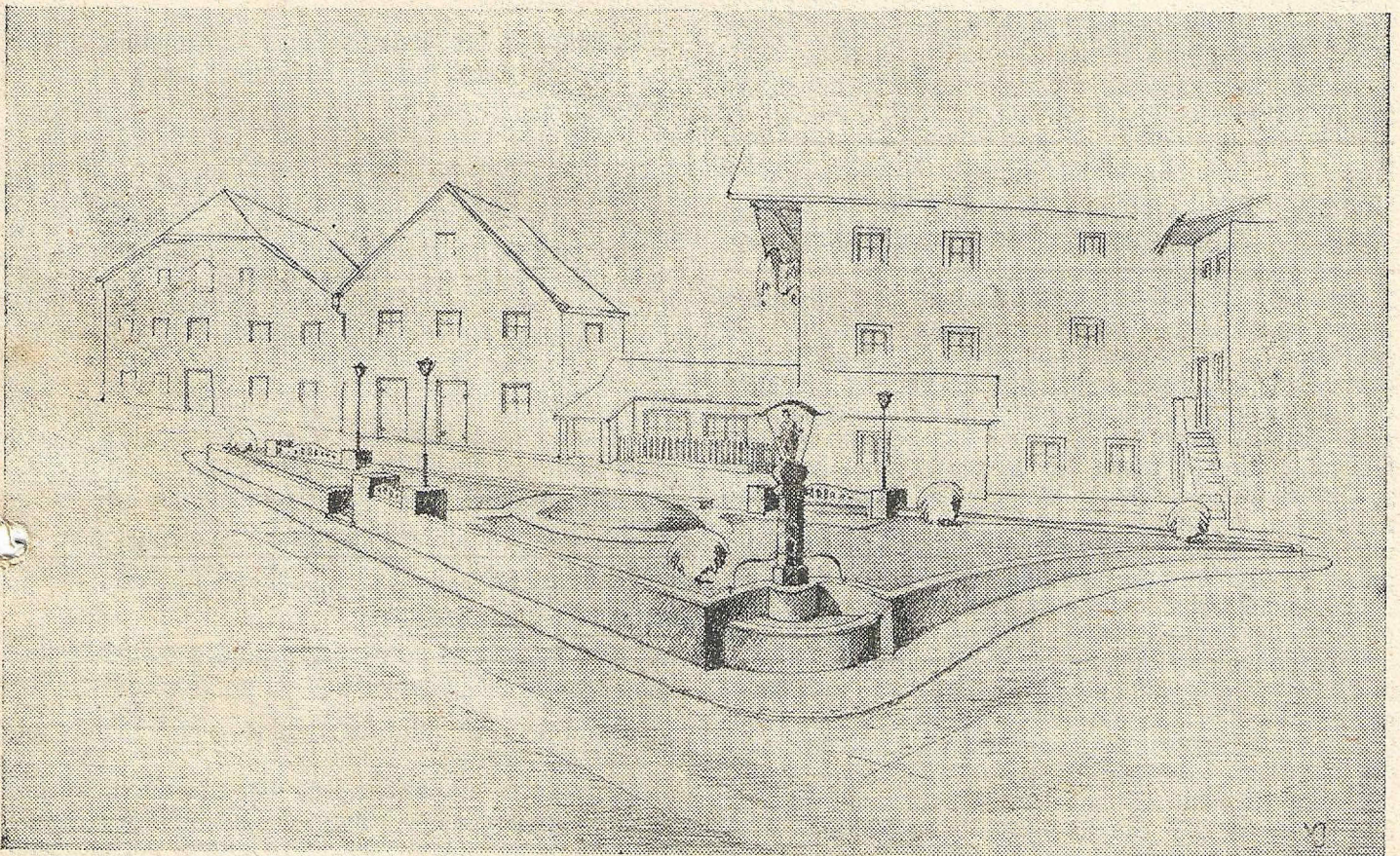
Landeck, den 6. Mai 1950

5. Jahrgang

## FLORIANI-FEIER

am Sonntag, den 7. Mai 1950 am Marktplatz in Landeck

zu der die Bevölkerung von Landeck und Umgebung herzlichst eingeladen wird.



### Festfolge:

- 1.) 1/29 Uhr früh, Feldmesse vor dem Gasthof „Straudi“ mit Schubert-Messe gespielt von der Landecker Stadtmusik.
- 2.) Einweihung der Motorspritze und des Florianibrunnens.
- 3.) Ansprache des Bezirksfeuerwehrkommandanten.
- 4.) Übergabe des neugestalteten Marktplatzes an die Öffentlichkeit durch den Verkehrsverein.
- 5.) Anschließend Platzkonzert der Landecker Stadtmusik am Marktplatz.



# Plus Angedair und Perfuchs wurde Landeck

## Die Bezirkshauptmannschaft und die Frage der Vereinigung beider Gemeinden

Im Februar 1899 richtete die Bezirkshauptmannschaft Landeck an den Tiroler Landesauschuss die Anfrage, welcher Vorgang bei einer Vereinigung von zwei politischen Gemeinden in eine Gemeinde zu beobachten sei. Er gab darüber folgende Richtlinien: Diesbezügliche Gesetzesvorschriften bestehen nicht, aber erste Voraussetzung ist wohl, daß der Ausschuss beider Gemeinden zuerst einen Beschluss über die Vereinigung und deren Modalitäten faßt, wobei hinsichtlich des Gemeindevermögens und Gemeindegutes volle Klarheit zu schaffen ist. Der gefasste Beschluss muß dann wohl auch in beiden Gemeinden veröffentlicht und die Verhandlungsakten müssen dem Landesauschuss zur Genehmigung vorgelegt werden. Auf dieses Schreiben hin legte die Bezirkshauptmannschaft den Gemeinden das folgende nahe: Es ist von maßgebender Seite die Frage aufgeworfen worden, ob es nicht im Interesse der Allgemeinheit und der beiden Gemeinden gelegen ist, im Sinne des § 2 der tirolischen Gemeindeordnung Angedair und Perfuchs in eine Gemeinde zu verwandeln. Verschiedene Gründe sind es, die zu einer solchen Auffassung führen. Beide Gemeinden bilden eine Pfarr- und Schulgemeinde, so daß sie in dieser Hinsicht gleiche Rechte und Pflichten haben. Sie haben auch den gleichen Gemeindearzt. Nun gibt es noch viele Angelegenheiten, die bis jetzt getrennt sind, aber im Interesse der

äußern und ein genaues „Inventar“ des gesamten Gemeindegutes zu übergeben.

Der ausführliche Bericht der Bezirkshauptmannschaft an die beiden Gemeinden hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Die bis jetzt ganz unauffällige und zurückgezogene Gemeindevorsteherung von Perfuchs schrieb der Bezirkshauptmannschaft, daß der Gemeindevorsteher einer Vereinigung nicht abgeneigt sei, und stellte zur Regelung aller damit zusammenhängenden Fragen 4 Gemeinde-Bevollmächtigte auf. Diese Delegierten waren: der Vorsteher Johann Pircher, die Gemeinderäte Josef Nigg und Ludwig Tröber, endlich der Ausschufsmann Joh. Alois Lechleitner aus Pezzen. Sozusagen begeistert über die von der Bezirkshauptmannschaft empfohlene Vereinigung antwortete in gewichtigen Worten der „Bürgermeister“ von Angedair, war doch „die so wichtige Frage.... von maßgebenden und rechtlich denkenden Menschen angeregt und herbeigewünscht“ worden. Auch Angedair stellte 4 Delegierte auf, die mit Perfuchs gleich die nötigen Besprechungen aufnehmen sollten. Es wurden „nachstehende Herren als besonders vertrauenswürdig bestimmt“: Bürgermeister Trenkwaldner, Gemeindevorsteher Franz Handle und die Ausschufsmänner Josef Müller und Isidor Nezer.

## Die Sitzung der Delegierten von Angedair und Perfuchs am 18. Dezember 1899

Der nächste Schritt war nun der, daß die 8 Delegierten am 18. 12. 1899 im Hotel Post in Anwesenheit des Bezirkshauptmannes Ludwig Baer zu einer Sitzung zusammentraten, die den Anschluß der Gemeinde Perfuchs an die Gemeinde Angedair zur Bildung einer gemeinsamen Gemeinde Landeck zum Gegenstande hatte. Die beiden Referenten Nezer und Pircher gaben ein klares Bild von den Vermögens- und Geldverhältnissen beider Gemeinden, wie aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich ist:

Angedair:	Perfuchs:
Gem.-Vermögen fl 19000	Gem.-Vermögen fl 32000
Schulden fl 6900	Schulden fl 30350
Verm.-Überschuß fl 12100	Verm.-Überschuß fl 1650

### Steuern und Einnahmen der einzelnen Gemeinden:

Angedair fl 3500	Perfuchs fl 2700
------------------	------------------

### Jahresausgaben derselben:

Angedair fl 2400	Perfuchs fl 2100
------------------	------------------

Umlagen der beiden Gemeinden im Jahre 1899 je 100%.

Sodann wurden folgende Punkte festgesetzt und zur Abstimmung gebracht:

- 1) Das eben entworfen Bild über die Vermögens- und Geldverhältnisse der Gemeinden haben die Gemeinde-Bevollmächtigten ihrem Gemeindevorsteher vorzutragen.
- 2) Die Vereinigung der Gemeinden soll betreffs des beweglichen und unbeweglichen Vermögens ohne jede Fraktionseinteilung durchgeführt werden, so auch die Vereinigung des Waldeigentums; es muß aber beim Holzbezug den örtlichen Verhältnissen der Bezugsberechtigten, wie in den heutigen Gemeinden, Rechnung getragen werden.
- 3) Die Weidrechte bleiben unberührt und werden von den durch den Inn getrennten Teilen der Zukunftsgemeinde so ausgeübt, wie von den heutigen getrennten

Kennen Sie schon die Gesundheitsstricknadeln?? Und 2 kg Wolle dazu dann brauchen Sie keinen Arzt mehr! Es empfiehlt sich das **Modenhaus Huber**

Sache eine Vereinigung als wünschenswert erscheinen lassen; dazu gehören Wege, Brücken, ein Nothospital, die Feuerwache, der Nachwächterdienst, die Wasserversorgung, die Beleuchtung, besonders aber die geplante Errichtung eines großen Elektrizitätswerkes (zum Bau eines solchen ist es freilich später nie gekommen). Besonders wichtig ist ferner die Schaffung eines das ganze Gebiet umfassenden „Polizeiorganes“, was dringend notwendig ist und in Zukunft noch dringender sein wird. Die Zusammenlegung hätte auch eine Verbilligung des Verwaltungsapparates zur Folge und der neue gemeinsame Gemeindevorsteher würde aus 30 Mitgliedern bestehen. Verwirrend und umständlich wirkt sich die Heimatberechtigung der Beamten und „Diener“ aus; bisher sind nämlich infolge der Lage der Amtsgebäude die Beamten und Diener der Bezirkshauptmannschaft, des Bezirksgerichtes und Steueramtes nach Perfuchs zuständig und die des Post- und Telegraphenamtes nach Angedair. Das könne sich aber mit der Zeit ändern, indem z. B. ein Amtsgebäude in Angedair nach Perfuchs oder umgekehrt verlegt werde. Mag auch dieser Grund etwas bei den Haaren herbeigezogen sein, so scheint ein anderer Umstand für eine Zusammenlegung mehr zu sprechen, daß nämlich eine Gemeinde Landeck gar nicht besteht, während die hiesigen Behörden sich dieses Namens ständig bedienen. Durch die Vereinigung werde schließlich eine dem Sitz der Bezirkshauptmannschaft entsprechende, leistungsfähige und angelegene Gemeinde mit 1944 Einwohnern entstehen. Der Bezirkshauptmann ersucht jede Gemeinde, zu dieser Frage nach Anhören des Gemeindevorsteheres sich zu



ZUM 14. MAI  
"Muttertagsfreude"



durch Einkauf in der

## Conditorei Wiedmann

HERBERT MAYER - LANDECK - FERNRUF 382

Torten von S 20.- bis S 60.- und in Lohnarbeit

Vollschokolade-Bonbonnieren von S 30.- aufwärts

Schöne Bonbonnieren von S 10.- bis S 40.- ♦ Liköre - Flaschenweine

BESTELLUNGEN RECHTZEITIG ERBETEN!

Gemeinden. Dasselbe gilt für die Schloßgüter und Zamsferalmrechte, welche Eigentum von Angedair bleiben (es ist die Gedingstattalm der Gemeinde Zams gemeint, ein Name, der an die alte Almmarkgenossenschaft oder Dingstatt Zams erinnert. Grund und Boden dieser Galtalm gehört der Gemeinde Zams, jedoch sind auch Angedair, Schönwies und Zamsberg, da diese Ortlichkeiten ebenfalls zur ehemaligen Dingstatt Zams gehören, auftriebsberechtigt. Die Alm zerfällt in 190 Anteile, wovon Angedair 28 besitzt. Nach Mitteilung des H. Pircher, Zams).

4) Der Ausschuss der zu vereinigenden Gemeinden hat folgenden Beschluss zu fassen: Die Vereinigung der beiden Gemeinden hat unter den erwähnten Gesichtspunkten zu erfolgen, vorausgesetzt daß der Landesauschuss und die Statthalterei die Genehmigung dazu erteilen. Ferner ist die geplante Wasserversorgung gemeinschaftlich durchzuführen, und zwar nach einem Plane, der die industrielle Entwicklung Landecks berücksichtigt; der hierfür notwendige Kredit ist nach den bestehenden Vorschriften der Gemeindeordnung aufzubringen.

5) Nach einstimmiger Annahme sämtlicher Punkte ist die in Punkt 4 geforderte Ausschusssitzung mit Beschlussfassung in jeder Gemeinde noch in dieser Woche durchzuführen. Die Beschlüsse der beiden Gemeindeauschüsse sind nach der bestehenden Gemeindeordnung sofort während der gesetzlichen Frist zu veröffentlichen und jedes Gemeindeglied hat dagegen das Berufungsrecht an die zuständige höhere Behörde. Dr. Alois Moritz

Wie sich der Zusammenschluss der beiden Ortsteile auswirkte, soll einem späteren Artikel vorbehalten bleiben.  
Die Red.

**Schmückt eure Häuser mit Blumen.** Schon im Vorjahre hat der Blumenschmuckwettbewerb im Lande Tirol einen beachtlichen Erfolg gebracht. Dies ist ein Beweis, daß die Bevölkerung mit Freude bereit ist an der Verschönerung der Außenfront der Häuser mitzuarbeiten und hat damit geholfen den Gesamteindruck unserer Städte u. Dörfer freundlicher zu gestalten. Die Liebe zu Blumen ist in der Bevölkerung seit jeher rege gewesen und nur vielleicht durch die Ereignisse der letzten Jahre etwas überschattet worden. Nun wollen auch wir bei der Ausschmückung unserer Häuser mit Blumen gegenüber anderen Orten nicht zurückstehen, sondern uns bemühen die oft kahlen Häuserfronten mit den lieblichen u. farbenprächtigen Kinder der Natur zu schmücken und einladen-

der zu gestalten. Dies nicht nur wegen der Besucher unserer Stadt, sondern auch uns selbst zur Freude und Augenweide. Dabei sei nicht der doch allenthalber vorhandenen Vorgärten vergessen, auch diese können mit geschmackvoll angeordneter Blumen zu wahren Schmuckgärtlein werden.

Es wird die Bevölkerung Landecks aufgerufen, sich an dem Blumenschmuckwettbewerb 1950 zu beteiligen und es ergeht vor allem an die Frauen, in deren Händen die Aufgabe liegt unsere Wohnungen schön u. traulich zu machen, die Einladung, bei dem Blumenschmuckwettbewerb recht eifrig mitzutun. Um diese Sache zu fördern hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst die am schönsten geschmückten Häuser zu prämiieren und zu diesem Zweck 4 Preise in der Gesamthöhe von S 250.- ausgesetzt.

In den nächsten Nummern unseres Blattes werden wir aus dem Munde von Sachleuten einige Hinweise für den Blumenschmuck unserer Häuser geben.

**Elternsprechstunde.** Am Dienstag, den 9. Mai 1950 sind alle Lehrpersonen der Hauptschule für die Eltern der Hauptschüler zu sprechen. Die Eltern können sich dabei Auskunft über Verhalten und Leistungen der Kinder holen. Die Sprechstunde findet in der Hauptschule ab 1/29 Uhr abends statt. Die Eltern auswärtiger Schüler können täglich in der Zehnminuten-Pause oder vor und nach dem Unterricht Auskünfte über ihre Kinder erhalten.

**Feichten.** Am Sonntag, den 30. April erfreute uns erneut der „Geselligkeitsverein Prutz“ mit dem heiteren Theaterstück „Der verkaufte Großvater“ beim Gasthof Hirschen. Die Theatergruppe welche unter d. künstlerisch. Leitung d. bekannt. Schauspielers Herrn Kratzer der Ex-Bühne steht gab wiederum ihr Bestes. Was Herr Stecher in der Titelrolle leistete, gehört zur Spitzenleistung eines Laienspielers. Herr Wille als Haslinger sowie Frau Wilhelm als seine „bessere Hälfte“ zeigte ebenfalls gutes Können. Ebenso Frau Kosler (Zenz), Herr Gaim (Kreithofer), Gusti Kathrein (Eoi) verdienen ein besonderes Lob. Alles in allem bewies, daß die Prutzer Bühne weiterhin im Oberland führend bleiben will. Die Rauner-taler, welche das Gastspiel mit großem Beifall aufnahmen, freuen sich auf die nächste Ubertaschung durch den Geselligkeitsverein Prutz. - Geboren wurde hier eine Eva Anna dem Schneidermeistersehepaar Franzu. Agnes Mark.

Bitte besichtigen Sie meine **SCHAUFENSTER**



im Neubau

**MAISENGASSE!**

**R. Fimberger**



## Gesellschaftsfahrt nach Einsiedeln am Sonntag, den 14. Mai 1950

Fahrpreis S 67.- - Einzelheiten bei LAMI und NETZER - Landeck - Fernruf 404 und 314

**Das kath. Bildungswerk Schönwies** veranstaltete am Sonntag, den 30. April 1950, einen Lichtbildervortrag: „Katakomben und Uckerkirche“ gehalten von H. H. Dr. Heinz Huber. Der Vortrag wurde zweimal gegeben, die Teilnahme war sehr rege. Die begeisternden Worte des Vortragenden fanden guten Anklang und in manchen Herzen wurde die Sehnsucht nach einer Rompilgerfahrt wach. Am Sonntag, den 14. Mai 1950 wird ein Vortrag von H. H. Kaplan Bernhard Praxmarer „Beichten leicht gemacht“ folgen, der zur Ergänzung und religiösen Vertiefung des Vortrages v. Dr. Hans Kirchmair „Das Geheimnis des Lebens“ dienen soll.

**Konzert in Zams.** Der Gesangs- und Orchesterverein gastierte am Sonntag, den 30. 4. im Gasthof „Gemse“ in Zams. Die zahlreich erschienenen Zuhörer dankten immer wieder den wohl gelungenen, musikalischen und gesanglichen Darbietungen von volkstümlichen Weisen.

**Probesspielen f. den Volksinstrumenten-Wettbewerb.** Am Sonntag, den 7. Mai findet um 14 Uhr im Vereinshausaal in Landeck ein Probesspielen für den Volksinstrumenten-Wettbewerb des Landes Tirol statt. Freunde der Volksmusik sind herzlichst eingeladen.

**Auch im Mai wieder 2 Kulturfilm-Vorstellungen!** Ein besonders ausgewähltes Programm erwartet die jungen und alten Besucher bei den 2 Vorstellungen am Montag: „Stahl“ (Ein technischer Farbfilm, der uns den komplizierten Vorgang der Stahlerzeugung zeigt), „Orpheus in der Unterwelt“ (Offenbachs beschwingte Melodien klingen in diesem herrlichen Musikfilm auf), „Sehende Augen“ (Der sorgfältig ausgebildete Blindenhund ist der treue und zuverlässige Führer für tausende, in ewiger Nacht lebende Menschen), „Das hässliche Entlein“ (Ein Zeichentrickfilm) sowie die neue Wochenschau.

**Österr. Liegenschaftsverwaltung in Deutschland.** Nach Mitteilung des Bundesministeriums für Finanzen wurde im Interesse und zum Schutze des österreichischen Eigentums in Berlin und Ost-Deutschland eine Gesellschaft zur Verwaltung des österreichischen Liegenschaftsbesitzes in Berlin und Ost-Deutschland gegründet. Diese Österreichische Liegenschaftsverwaltung Ges. m. b. H. Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 187 hat in Wien XVII., Vinzenzgasse 9 ein Korrespondenzbüro und es empfiehlt sich für alle Eigentümer von Grund- und Hausbesitzer in Berlin und in der Ostzone Deutschlands, welche für ihren Besitz noch keinen Verwalter bestellen und die auch über keine geeignete Person in dem betreffenden Gebiete verfügen, sich dieser Gesellschaft zu bedienen. Durch die Bestellung dieser Gesellschaft zur Verwaltung des österreichischen Besitzes wird vor allem auch die Entlassung des österreichischen Grundbesitzes aus der Treuhänderschaft der jeweiligen Militärregierung bewirkt.

**Standesfälle in Landeck.** Geboren wurde am 28. 4. eine Christine dem Rudolf Alois Hueber und der Olga geb. Seiwald, in Landeck, Schloßweg 2.

**Standesfälle in Zams.** Geboren wurde am 20. 4. eine Maria Elisabeth dem Kraftfahrer Heinz Josef Ladner und der Johanna Elisabeth geb. Seeberger, Flißch 1; am 24. 4. ein Anton dem Bauer Anton Klapeer und der Theresia geb. Kreuzler, Nauders 56; am 24. 4. eine Rosmarie und eine Johanna dem Bauer Wendelin

Sonnweber und der Maria geb. Helmer, Schönwies 91; am 28. 4. eine Zita Theresia dem B.-B.-Pensionisten Josef Anton Prantl und der Berta geb. Schütz, Zams 40.- Es starb am 26. 4. im Krankenhaus Zams die Rentnerin Notburga Stecher aus Landeck, Knappenbühel 5, 72 Jahre alt.

### Stadtgemeindecamt Landeck

**Pockenschutzimpfung 1949.** Am 11. Mai 1950 wird im städt. Kindergarten Landeck, Urlichstraße 3, in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr für die in Landeck wohnhaften Kinder, welche zwischen dem 1. 6. 1947 und 31. 5. 1949 geboren sind, die Pockenschutzimpfung durchgeführt. Ferner sind alle Kinder, die aus dem Jahre Mai 1946 bis Mai 1947 impfpflichtig geblieben sind, von ihren Eltern bezw. Erziehern zu dieser Impfung zu bringen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. 6. 1948 über Schutzimpfungen gegen Pocken, (BGBl. 156/48) Impfpflicht besteht und daher die Eltern, bzw. Erzieher verpflichtet sind, die Kinder, die zur Pockenschutzimpfung 1949 aufgerufen werden der Impfung zuzuführen.

Gemäß § 4 des Bundesgesetzes Nr. 156/48 ist nur derjenige von der Impfpflicht befreit, der nach einem ärztlichen Zeugnis ohne Gefahr für Leben und Gesundheit nicht geimpft werden kann oder der innerhalb der vergangenen 5 Jahren mit Erfolg gegen Pocken geimpft wurde oder vor nicht mehr als 10 Jahren Pocken überstanden hat.

Den Eltern, bezw. Erziehern von den für die Pockenschutzimpfung 1949 impfpflichtigen Kindern erhalten vom Stadtgemeindecamt Landeck eine Ladung und es wird im Interesse einer möglichst raschen Abwicklung der Schutzimpfung gebeten, die auf der Ladung angegebene Impfszeit tunlichst einzuhalten.

**Sprechstunden in Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten.** Jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr finden im Rathaus Sprechstunden für Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten statt. Alle Parteien die Auskünfte in Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten wünschen, werden ersucht, sich an diese Sprechstunden zu halten und von Vorsprachen außer dieser Zeit im Rathaus, sowie von Besuchen der Stadt- und Gemeinderäte in deren Wohnungen und Geschäften Abstand zu nehmen.

**Die Stadtbücherei** dankt Herrn Heinrich Weber für weitere 6, Herrn Johann Paulmichl für weitere 2, Herrn Otto Steiner für 2, dem Schüler Helmut Schmidt für 2 und Igor Gerus für 2, Herrn Franz Dolzer für 1 weiteres Buch und Frau Maria Zangerl für 9 weitere Bücher.  
Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

### Ihren Bekannten in Deutschland

können Sie nun auch das Gemeindeblatt zum normalen Auslandsdrucksachentarif senden. Lassen Sie das aber doch bitte uns besorgen, denn wir zahlen nur 50% der Drucksachengebühr, während Sie pro Nummer S .70 an Porto leisten müssen. Nebenbei haben Sie keine Arbeit und sind sicher, daß Ihre Verwandten und Bekannten jede Woche die Landecker Neuigkeiten erfahren. Angabe der Anschrift in Deutschland genügt (mündlich oder schriftlich).



### Generalversammlung des SV. Landeck

Der SV. Landeck hielt seine gutbesuchte diesjährige Generalversammlung am 29. 4. im Gasthof „Aufbaum“ ab. Der Obmann Emil Greuter gab in seinem Bericht einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr und stellte fest, daß trotz mannigfacher Schwierigkeiten viele und positive Arbeit geleistet wurde. Vor allem sei es gelungen den sportlichen Geist innerhalb des Vereines zu heben und diesen auch personell zu verstärken. Die sportlichen Erfolge der letzten Zeit sind ein sichtbarer Beweis hierfür, daß der richtige Weg eingeschlagen wurde. Dieses neue Aufleben des Vereines mache sich auch in dem verstärkten Interesse der Bevölkerung an den Wettspielen des Vereines bemerkbar, der infolge des Kampfes seiner Mannschaft in der Lage ist auch spielstarke Vereine zu verpflichten. Wie der Obmann weiter ausführte, wurden auch die Arbeiten am Sportplatz forciert und es machte sich insbesondere das Aufstellen des hohen Drahtnetzes entlang des Jannufers bereits bezahlt. Die Stadtgemeinde Landeck und der Verkehrsverein Landeck sind nun gleichfalls bemüht das Möglichste für die Ausgestaltung des Sportplatzes zu tun. Durch die Sperrung der bisherigen Sporthütte am Plage ist der Verein leider gezwungen, bis zur Errichtung eines Umkleideraumes und einer Waschanlage, die altbewährte Gastfreundschaft des „Fußballwäters“ Pepi Altmann in Anspruch zu nehmen und es hat dieser dem Verein und seinen Gästen seine Räume kostenlos zum Umkleiden zur Verfügung gestellt. Weiters erstattete der Obmann Bericht, daß das Bemühen gute Mannschaften nach Landeck zu verpflichten Erfolg gehabt habe und kündigte für Pfingsten den Besuch einer Züricher Mannschaft an. Die Kassegebarung wurde geprüft und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Anschließend erfolgten die Wahlen. Es wurden gewählt: Georg Walter zum Obmann, Richard Jarosch zum Obmannstellvertreter, Heinz Schraven zum Kassier, Josef Somadossi zum Schriftführer, Karl Klaus zum Gerätewart, Karl Stockhammer zum Sektionsführer der Altherren. Karl Stockhammer, als ältester der anwesenden Sportler, der seinerzeit selbst bei den ersten Arbeiten am Sportplatz mitgewirkt hatte, appellierte an alle Sportkameraden und insbesondere an die Jugend, sich der Sache des Sportvereines mit allem Eifer und mit Beharrlichkeit anzunehmen und damit dem Landecker Fußball jene Bedeutung zu erkämpfen, die ihm als Vertreter Landecks, der bedeutendsten Stadt des Oberinntals, in sportlicher Hinsicht zusteht.



S. V. Landeck — S. V. Wattens 3:2 (1:0)

Die Landecker traten erstmals wieder in voller Kampfstärke mit Dapunt Helmuth, Prantner Adi und Fritz Albert an und konnten einen schönen Sieg erringen. In den ersten 25 Minuten berannten die Blauweißen in unaufhörlichen und gefährlichen Angriffen das Wattener Tor. Schon die 5. Spielminute brachte den Führungstreffer infolge einer von rechts kommenden Flanke, die Fadum durch wunderbaren Kopfstoß zum Stande von 1:0 verwertete. Trotz schwerster nun folgender Angriffe, blieben nur 3 Lattenschüsse die ganze Ausbeute. Erst in den letzten 20 Minuten der 1. Spielhälfte dominierten die Gegner, die vor allem lange Zeit das

Mittelfeld beherrschten und ein schönes und schnelles Stellungsspiel zeigten. Aber auch sie erreichten vor der Halbzeit keinen Treffer, dazu fehlte Ihnen noch der 11. Mann (Linksaußen). Mit 1:0 ging es also in die Halbzeit. Nach Seitenwechsel waren die Untertländer von neuem tonangebend und mehrere gefährliche Angriffe mußten in den folgenden 20 Minuten abgewehrt werden. Während dieser Zeit fand der als vierter Läufer spielende Prantner Hubert die größte Bewunderung und gerade ihn müssen wir als den Vater des Sieges bezeichnen. Er vollbrachte ein ungeheures Arbeitspensum, überall sprang er in die Bresche, denn die Landecker Läuferreihe hatte wohl den schwersten Stand gegen die körperlich und technisch überlegenen Wattener. Es mußte in dieser feindlichen Drangperiode oft mit 7 Mann verteidigt und blitzartig zu Gegenangriffen geschritten werden. Die Gäste erzielten den Ausgleichs- und bald auch den Führungstreffer. Mit großer Aufopferung rissen sich die Heimischen in den letzten 20 Minuten zusammen, erreichten ihrerseits eine leichte Feldüberlegenheit und Angriff um Angriff rollte nun wieder vor das Gehäuse der Gäste und da ist vor allem die schnelle linke Angriffsseite der Landecker, die immer wieder in Schußposition gebracht wird. Zahlreiche Ecken konnten von den Gegnern nur mit größter Mühe abgewehrt werden. Endlich schoss Fritz Albert zum Ausgleich ein. Das zahlreiche sportbegeisterte Publikum feuerte nun die Mannschaft mächtig an, Prantner Adi überspielte die Verteidigung und auch noch den herausgelaufenen Tormann, der in dieser Zeit die Nerven und die Sicherheit verloren hatte, und sendete aus kürzester Entfernung zum vielbejubelten Siegestreffer ein.

Zusammenfassend sei gesagt: Ein schwerer aber erfolgreicher Kampf, ein verdienter Sieg, eine schmeichelhafte Niederlage der Untertländer, endlich ein Achtungserfolg für den gesamten Oberinntaler Fußballsport, ferner zwei wertvolle Meisterschaftspunkte für den SV. Landeck. Seit langer Zeit wieder einmal ein gerechter und guter Innsbrucker Schiedsrichter! Dazu sei bemerkt, daß beleidigende und drohende Jurufe von Seiten einiger zu fanatischer Zuschauer diesmal nicht am Plage waren und auch sonst immer schärfstens verurteilt werden müssen.

### SV. Landeck II - Blauweiß Telfs 4:1

Die Landecker konnten auch im Vorspiel mühelos über die Telfer hinwegkommen. Die Feldüberlegenheit kommt nicht einmal im Ergebnis zum Ausdruck.

### SV. Zams — SC. Telfs 3:0 (2:0)

Die Zamsler die letzten Sonntag in der Meisterschaft gegen SC. Telfs auf dem Telfer Platz antraten, konnten wieder einen verdienten Sieg für sich buchen. Die Zamsler, die sich zum WM-System umgestellt haben, führten ein fabelhaftes und flüssiges Spiel vor, das die Plagherrn sichtlich überraschte und schon 20 Minuten nach Spielbeginn stand das Torverhältnis 2:0 für Zams. Die ausgezeichnete Form und der Kampfgeist der Zamsler hielt diese bis zum Spielschluss in Führung. Der Schiedsrichter hatte das Spiel fest in der Hand. Ebenso konnte die Reserve Zams gegen die Reserve Telfs mit 6:0 (2:0) erfolgreich bleiben.

### E.S.V. Oberinntal — Lagermannsch. Kematen 2:2 (1:1)

Der E.S.V. Oberinntal trat am Sonntag am Kematener Platz gegen die dortige Lagermannschaft mit 2 Ersatzspielern an und konnte sich nach einem ausgeglichenen Spiel mit einem Unentschieden trennen. Die Reserve des E.S.V. Oberinntal, die gegen die Reserve der Lager-



mannschaft Kematen spielte, konnten in der zweiten Spielhälfte — das Torverhältnis stand zur Halbzeit 3:1 für Kematen — mächtig aufholen und das Spiel 4:3 für den E. S. V. Oberinntal entscheiden.

**Praktische Winke für den Obst- Gemüse- und Blumengarten**

Jungbäume die nach dem Pflanzen nicht austreiben wollen, werden wieder ausgegraben, die Wurzeln zurückgeschnitten und 24 Stunden in ein Wasserbad gegeben. Nachher werden sie wieder gepflanzt (nicht zu tief pflanzen). Diese Jungbäume, sowie solche die nur schwach und mangelhaft austreiben, erhalten am Stamm einen feuchten Mooswickel, der stets feucht zu halten ist, bis der Austrieb der Pflanzen normal vor sich geht. Im Obstgarten darf die Bewässerung nicht vergessen werden. Während und besonders nach der Blüte benötigen die Obstbäume sehr viel Wasser. Den Johannisbeer- und Stachelbeersträuchern, welche stark unter amerk. Mehltau zu leiden haben, werden jetzt die Triebspitzen abgenommen. (Abgenommene Triebspitzen sind zu verbrennen.) An Jungbäumen die zu früh ins Blühen kommen sind die Blüten zu entfernen.

Im Gemüsegarten werden jetzt Bohnen ausgelegt. Verkrusteter Boden ist zu lockern, Unkraut wird entfernt. Zu dicht gesäte Karotten und Petersilien sind nach und nach auf 2-3 cm zu verdünnen. Die ersten Erbsen werden jetzt angehäufelt und mit Keisig zum Aufranken versorgt.

Im Blumengarten sind die frühblühenden Sträucher während und nach der Blüte besonders zurückzuschneiden. Durch den Rückschnitt bilden sich wieder kräftige, einjährige Ruten und somit für das kommende Jahr wieder ein schöner Blütenansatz. Mandelbäumchen (*Prunus triloba*) werden auf 2-3 Augen zurückgeschnitten, weil sie nur auf einjährigem Holz blühen. Für Blumentabatten verwendet man mehrjährige Stauden. Sie sind meist anspruchslos und verlangen wenig Pflege. Die Vermehrung geschieht in der Regel im Herbst oder Frühjahr durch Stockteilung. Einige dieser Stauden seien aufgezählt: Malven, Eisenhut, Rittersporn, Akelei, Arabis, Astilbe, Phlox, Pfingstrosen, Schwertlilien u.f.w. Balkon und Zimmerpflanzen sind durch evtl. Nachfröste noch gefährdet, daher bei Frostgefahr zudecken oder ins Zimmer stellen. Zimmerpflanzen sind möglichst ans Fenster zu rücken. Topfpflanzen soll man mäßig düngen, sonst kränken sie leicht. Wenn die Erde im Blumengeschirr oder Kistchen Sprünge aufweist solle man die Pflanzen umtopfen und derselben Erde ein Drittel scharfen Flussand beimengen.

**Vom Tode überrascht.** Am 4. 5. verstarb plötzlich in Landeck, Burschlweg 1, der dort auf einen kurzen Besuch weilende 81 jährige Altersrentner Josef Wucherer aus Kließ vermutlich infolge eines Schlaganfalles.

**Eltern achtet auf die Kinder, die Straße ist kein Spielplatz!**

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945  
In Vertretung: Josef Freiberger

**Versteigerung**

Am Montag, den 8. Mai findet im Hause Malserstraße 34 (Souterrain) eine öffentliche Versteigerung von Möbeln, Betten und verschiedenen Hausratsgegenständen statt. Beginn 1/2 3 Uhr nachmittag. Die Gegenstände können eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

**Sehr schönes Speisezimmer in Eiche**

bestehend aus Kredenz, beiderseits ausziehbarem Tisch und 6 Lederstühlen zu verkaufen.

Preis G 2.500

Adresse in der Druckerei Tyrolia Landeck

Erfreuen Sie die gute Mutter **am Muttertag** durch ein schönes Geschenk.

Sie finden eine reiche Auswahl davon in geschmackvoller Ausführung und zu mäßigen Preisen bei

**MARTHA Henzinger** Ruf 451

Leder- u. Galanteriewaren, Kunstgewerbe  
LANDECK - Malserstraße 29

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 14. Mai** 4. Sonntag nach Ostern · Kommunionsonntag der Männer · 6 Uhr Jahresmesse für Frau Johanna Kleinheinz, 7 Uhr hl. Messe f. Christian Walter, 8.30 Uhr Feldmesse (vor Gashof Straudi) zu Ehren des hl. Florian mit Weihe der Motorspritze der Feuerwehr, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Maria Landerer, 11 Uhr hl. Messe, 20 Uhr Maiandacht

**Montag, 8. Mai** Fest der Erscheinung d. hl. Michael · 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresmesse für Eugenie Leitner und hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius, 8 Uhr hl. Messe für die armen Seelen, 20 Uhr Maiandacht

**Dienstag, 9. Mai** Hl. Gregor von Nazianz · 6 Uhr hl. Amt für verstorbene Eltern, 7.15 Uhr hl. Messe für Maria Landerer, 8 Uhr hl. Messe für Verstorbene Red., 20 Uhr Maiandacht

**Mittwoch, 10. Mai** Hl. Antonius · 6 Uhr hl. Messe

für Franz und Josef Ostrein, 7.15 Uhr Jahresmesse für Ferd. Trenkwalder, 8 Uhr Sterbegottesdienst für den in russischer Gefangenschaft verst. Ed. Rief, 20 Uhr Maiand.

**Donnerstag, 11. Mai** · 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Johann Epif, 7.15 Uhr hl. Messe für Pepi Zangerle und verstorbene Eltern, 8 Uhr Jahresmesse f. Josef Schwarz, 20 Uhr Maiandacht

**Freitag, 12. Mai** Hl. Mercur u. Gefährten · 6 Uhr hl. Messe für Frau Helene Köhle, 7.15 Uhr hl. Messe für Franz, Maria und Karl Singer und hl. Messe für Karl u. Felir Meindl, 8 Uhr hl. Messe für einen Vermissten, 20 Uhr Maiandacht

**Samstag, 13. Mai** Hl. Robert Bellarmin · 6 Uhr hl. Messe für Johann Pircher, 7.15 Uhr hl. Messe für Heinrich Hefel und hl. Messe f. Alois Büfel, 8 Uhr hl. Messe f. Hermann Krissmer, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Maiandacht

7. 5. bis 13. 5. 1950

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
**Sonntag, den 7. 5. 50**

Dr. Walter Frieden  
Landeck - Perfsuchs  
Burschlweg Nr. 10  
Tel. Nr. 343

**Zentrifuge zu verkaufen.**

200 l  
Stundenleistung  
Westreicher Andrä  
Schönwies 122



**Besichtigen Sie**

unverbindlich meine neu  
eingetroffenen schönen  
**G. Zobl - Landeck**

**Schlafzimmer-Möbel!***Zum Muttertag**dankt mit BÜCHERN!*

Buchhandlg. **J. Grisseemann**, Imst u. Landeck

**6 Wochen alte Ferkeln** zu verkaufen.

==== Zams, Kuprian 153 ====

**Wandersäge** kompl. für 3 Blatt,  
mit oder ohne Motor, zu verkaufen.

ADRESSE in der DRUCKEREI TYROLIA

**Züchtiges Hausmädchen**

mit etwas Näh- und Kochkenntnissen wird für  
sofort gesucht.

**Gerberei Probst, Landeck**

**Handarbeitsgarn Handarbeitsleinen**

Vorgedruckte Handarbeiten mit  
Material wieder erhältlich bei

**Anna Gstrein, Zams 116**

bei Schuhmacherei Ladner, I. Stock

**HOTELS - GASTHÖFE**

Sessel in allen Formen  
Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer  
Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

Günstige Zahlungsbedingungen - Annahme von Kreditbriefen der Fondshilfe

**MÖBELHAUS KECKEIS**

**Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42**

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine**  
nach Auswahl zu verkaufen. Johann Maidel, Graf

14/4

Ich befördere jeden DIENSTAG und FREITAG  
**Frachtgüter Landeck-Innsbruck-retour**

Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß  
die Waren entweder von mir direkt oder bei der Boten-  
zentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden.  
Montag und Donnerstag sind **Sammeltage**. Die Kunden  
werden um Mitteilung ihrer Frachtvorhaben nach Innsbruck  
bis jeweils spätest. 14 Uhr zwecks rechtzeitiger Abholung  
gebeten.

**Josef Steuner**

Urichstraße 7/1

**Landeck**

Telephon 209

4

**Baupläne,** komplett, mit sämt-  
lichem behördlichen  
Einreichzubehör

für Neu- und Um-  
bauten, Kostenberechnungen, Abrechnungen, even-  
tuelle Bauaufsichten  
erteilt nebenberuflich

**Kurt Greuter**

Bauleiter bei Herrn Architekt  
Dipl. Ing. Mayr, Innsbruck

**Eigenes Büro, Zams 82**

(Gasthof „Sonne“, 1. Stock)



Tieferschüttert geben wir die Nachricht, daß Gott meinen  
innigstgeliebten Gatten, unseren guten Bruder, Schwieger-  
sohn und Schwager, Herrn

**Eduard Rief**

Lehrer in Landeck

schon im Sommer 1945 im Erholungslager Frolow nordwestl.  
von Stalingrad aus dieser Welt in die Ewigkeit heimge-  
nommen hat. Die Sterbegottesdienste für unseren lieben  
Toten halten wir in Landeck, Nesselwängle und Ischgl ab,  
in Landeck findet er am Mittwoch, den 10. 5. 1950 um  
8 Uhr früh statt.

Wir bitten seiner im Gebete zu gedenken.

In tiefster Trauer:

**Ida Rief geb. Aloys, Gattin**

**Johann, Luise u. Pauline**  
Geschwister

**Annemarie Aloys**  
Schwiegermutter

auch im Namen aller übrigen Verwandten



**Josef Thurner jun.**

OFENBAUMEISTER

**Innsbruck, Höttinger-Au 15**

Telefon 71847



Spezialist für Elektro-Speicher-  
öfen u. sämtliche moderne  
Raumheizungen für alle Brenn-  
stoffe, Fliesen- u. Bodenbeläge.



# Bergland Kühlung

30 Jahre Kühlmaschinenbau  
Der Qualitätsbegriff in Kühlanlagen  
und Kühlschränken

Franz Müller, Schwaz, Tel. 21

3

**Verkaufe** mehrere Hirschgeweihe  
**Kaufe** zwei Gartenschirme und eine  
Badewanne

## FRANZ MARINER

Jausenstation - Gasth. Trisannabrücke  
WIESBERG



## Frau Bernard Johanna

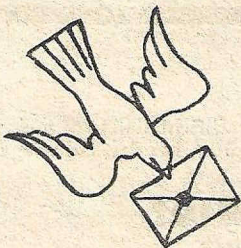
in Landeck, Jubiläumstr. 7,

feierte am 2. 5. 1950 in voller geistiger Frische  
im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel ihren

**80. Geburtstag.**

Frau Bernard erfreut sich allgemeiner Beliebtheit.

Wir gratulieren herzlichst!



Was schenke ich  
zum

# Muttertag?

STRÜMPFE: Nylon, Netz- und Seiden  
strümpfe . . . . . ab S 14.—

WASCHE: Garnituren, Nachthemden,  
Unterkleider, Einzelhoserl

- Hüftgürtel, Gummischlüpfer
- Kleiderstoffe oder fertige Kleider . . ab S 128.50
- Hübsche Blusen . . . . . " " 64.—
- Schürzen oder Stoff dazu . . . . . " " 9.80
- Tischdecken - Handarbeiten . . . . . " " 3.30
- Handtücher, Geschirrtücher (Leinen) " " 9.80
- Hals-, Kopf- und Taschentücher
- Leder- und Trikothandschuhe . . . . . " " 27.50
- Kleidergürtel (Nylon od. Leder) . . . . . " " 12.60
- Schirme - Taschenschirme . . . . . " " 68.—

alles in reicher Auswahl

Richtig  
schenken  
heißt - **MODENHAUS HUBER** rechtzeitig  
daran  
denken

# Verlässliche Bürokräft

mit Praxis in Buchhaltung, Maschinschreiben und  
Stenographie

**für Gewerbebetrieb in Landeck gesucht.**

Zuschriften sind zu richten unter: „Tüchtig und ver-  
trauenswürdig“ an die Verwaltung d. Gemeindeblattes

# Lichtspiele

Wenn diese Beiden den Inhalt eines Filmes beherr-  
schen, dann gibt es immer ein herzbefreiendes La-  
chen: **Hans Moser, Theo Lingen** u. Gusti Huber  
in dem Film nach dem erfolgreichen Bühnenlustspiel

## Die unentschuldigte Stunde

Freitag, den 5. Mai	um 8 Uhr
Samstag, den 6. Mai	um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 7. Mai	1, 1/24, 6 u. 1/29 Uhr

## Kurzfilmschau

Montag, den 8. Mai **um 4 und 5 1/4 Uhr**  
Ermäßigte Preise: Erwachsene S 1.60, Kinder S -.80  
(Programm siehe im Innern des Blattes!)

Joan Crawford, Conrad Veidt und Melvyn Douglas  
spielen die Hauptrollen in dem erregenden Film

## Erpressung

Eine untreue Frau wird erpreßt! Doch die Erpres-  
serin wird sogar noch zur Mörderin an einem skru-  
pellosen Verbrecher, der das ihr anvertraute Kind  
durch einen „Unfall“ ums Leben bringen will!

Dienstag, den 9. Mai	um 8 Uhr
Mittwoch, den 10. Mai	um 8 Uhr

Schöne Frauen, edle Pferde und  
eine junge Liebe in dem neuen deutschen Film

## DERBY

mit Hannelore Schroth, Willy Fritsch, Carsta Löck  
u. a. sehen Sie

**ab Freitag, den 12. Mai 1950**

### Kartenvorverkauf:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/21 u. ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr; wochentags sonst  
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung